

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular unter Berücksichtigung der Ausfüllhinweise und Erläuterungen bis spätestens 12.11.2021 per E-Mail an Frau Kloth (anne.kloth@senweb.berlin.de) und Frau Gärtner (arlene.gaertner@senweb.berlin.de).

Projektideen zur Verwendung von Mitteln für besondere touristische Projekte 2022	
Angaben zum Projekt	
Projektname	Festival Panke Parcours 2022
Referat und Ansprechperson	Bezirksamt Mitte von Berlin, Wirtschaftsförderung, Beate Brüning, Tel.: 030 9018 34372, E-Mail: beate.bruening@ba-mitte.berlin.de
(mögliche) Projektpartner	Georg + Georg GmbH
Geplante Finanzierungsform (Zuwendung/Auftrag)	Auftrag → Fördersumme 20% des bisherigen Fördervolumens
Bewirtschaftsnummer / Unterkonto	bisherige Bewirtschaftsnummer 3107016, Buchungsstelle: 1240 / 89368 / 222
Geplanter Projektzeitraum und benötigten Mittel (aufgestellt auf die Haushaltsjahre)	1.01.-31.12.2022; 36.364 EUR
Art des Projektes (bezirksweises Projekt / bezirksübergreifendes Projekt)	bezirksweises Projekt
Kurzbeschreibung des Projektes	<p>Während Berlins Zentrum von den meistens Touristen aufgesucht wird, werden die Randgebiete vom Bezirk Mitte kaum besucht, und überwiegend von den Anwohnern genutzt. In den QM Badstraße, QM-Gebiete Soldiner Straße / Wollankstraße und Pankestraße stellt der Pankegrünzug eine wichtige Grün- und Freifläche dar, der anderen Berliner*innen und Tourist*innen oft unbekannt ist. In diesen 3 Quartieren hat sich das Festival Panke Parcours mit verschiedenen Bühnen seit nun mehr 8 Jahren zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Kieze entlang der Panke etabliert und findet Ende August/Anfang September statt. Im bisherigen Projektverlauf haben sich Abläufe und Strukturen entwickelt, die fortgeführt werden sollen.</p> <p>Soo liegt in der Projektvorbereitung ein besonderer Augenmerk auf der Aktivierung, Vernetzung und Unterstützung lokaler Akteure aus Kultur –und Kreativwirtschaft und Gewerbetreiberschaft. Schon relativ zentral nach dem jeweiligen Panke Parcours finden Netzwerktreffen statt, in deren Rahmen Erfahrungen ausgetauscht, Anregungen, Lob, Kritik entgegengenommen, erste Absprachen und grundsätzliche Entscheidungen für das Folgejahr getroffen werden. Das Konzept des Panke Parcours sieht vor, dass jede Bühne von einem lokalen „Bühnenpaten“ betreut wird – und zwar sowohl programmatisch als auch organisatorisch. Dies sichert eine intensive Bindung an das lokale Festival, eine programmatische Vielfalt, die bessere Identifikation der Akteure mit dem Panke Parcours und eine buntere Mischung in der Bühnenaufstellung.</p> <p>Für viele Bewohner*innen sind diese Tage ein wichtiges Nachbarschaftsfest, wo Gemeinschaft zelebriert werden kann und auch viele regionale Künstler*innen kennengelernt oder auch wieder entdeckt werden können. Auch konnte der bisherige Veranstalter erfolgreich das Festival in den letzten beiden Jahren 2020/2021 an die beschränkten Möglichkeiten durch die Pandemie als Hybrid-Format in Form von Live- und Streaming Angeboten umsetzen.</p> <p>Um weiterhin dazu beizutragen diese Kieze kulturell attraktiv und belebend zu gestalten ist es notwendig das Festival Panke Parcours auch 2022 fortzuführen. Das Festival trägt dazu bei, wie im Tourismuskonzept 2018+ definiert wurde, Tourist*innenströme aus Berlins Mitte zu entzerren, Potentiale in den Kiezen zu fördern und sie touristisch attraktiver zu gestalten. So soll das Festival 2022 fortgeführt, ausgebaut, professionalisiert und verstetigt werden. Marke und Event sollen gestärkt, mit positiven Werten aufgeladen und über die Quartiersgrenzen hinaus weiter bekannt gemacht werden. Das Festival soll dabei seinen nachbarschaftlichen Charme und eine gewisse Spontanität nicht verlieren.</p>
Bitte erläutern Sie den Tourismusbezug des Projekts:	
Handlungsfeld(er) im Tourismuskonzept 2018+ oder im ReStart Papier	<p>Das Angebot eines Festival-Wochenendes im öffentlichen Raum im Stadtteil Wedding berührt folgende Handlungsfelder:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kultur der Gastlichkeit pflegen und ausbauen (durch das Einladen von Anwohner*innen und Tourist*innen zum Panke-Uferweg zu kommen).</li> <li>2. Akzeptanz durch Partizipation und Sensibilisierung steigern (durch ein Angebot im öffentlichen Raum, das kostenlos und barrierefrei zugänglich ist - das Kulturprogramm versammelt Anwohner*innen, Künstler*innen und angereiste Besucher*innen).</li> <li>3. Bewahrung der vielfältigen Klezkultur und Pflege des öffentlichen Raumes (denn verschiedene Standorte entlang der Panke werden als Bühne für Musik, Kultur und Begegnung etabliert)</li> <li>4. Potentiale des Kulturtourismus besser erschließen (Das geplante Kulturangebot in nördlichen Berliner Bezirken entzerrt Tourismus im Stadtzentrum und fördert die kulturelle Infrastruktur im Wedding, von der lokale Gastronomie, Gewerbeschaffenden und Hotellerie profitieren können)</li> <li>5. Sollten auch 2022 Pandemiebeschränkungen gelten können erprobte Hygienemaßnahmen und Hybrid-Formate aus dem Festivalkonzept von 2020/2021 für den Panke Parcours umgesetzt werden und gewährleisten die Pandemiesicherheit</li> </ol>
Handlungsfeld(er) im bezirklichen Tourismuskonzept	bezirkliches Tourismuskonzept für Mitte wird 2022 erstellt
a) Das Angebot wird von Tourist*innen genutzt <b>oder</b> b) Das Angebot zieht Tourist*innen an (Kampagnen) <b>oder</b> c) Das Projekt richtet sich an Berliner*innen und dient dazu die positiven Auswirkungen des Tourismus auf die Bevölkerung hervorzuheben/ die negativen Auswirkungen abzuschwächen	a) und c) Das Angebot wird von Tourist*innen und Berliner*innen genutzt. Das geplante Programm eröffnet einen Raum (Festivalwochenende), der Berlin-Besucher*innen anzieht, die neben der touristisch erschlossenen Stadtmitte auch den zentrumsnahen Stadtteil Wedding kennen lernen. Der lokalen Anwohner*innengemeinschaft im Wedding wird Musik, Kunst und Unterhaltung geboten. Das Kulturprogramm auf dem Panke Uferweg und Umgebung hebt die Sichtbarkeit der kommunalen Kulturangebote und Grünflächen zur Freizeitgestaltung und Erholung.
Bitte erläutern Sie die nachhaltige Wirkung des Projekts anhand mindestens einer der nebenstehenden Dimensionen:	
a) Das Projekt ist <u>sozial</u> nachhaltig b) Das Projekt ist <u>ökologisch</u> nachhaltig c) Das Projekt ist <u>ökonomisch</u> nachhaltig	Das Projekt ist a) sozial nachhaltig und vereint zahlreiche Aspekte in einem Veranstaltungsformat: Nachbarschaft, Kultur, Beteiligung von Akteuren und Anwohnern, Aufwertung des Öffentlichen Raums, Wirtschaft, Identifikation und Imagewandel im Wedding. Demnach ist das Projekt eindeutig eine Maßnahme zur Stärkung des Zusammenhalts über drei QM-Gebietsgrenzen hinweg. Damit kann das Festival Panke Parcours zu einem friedlichen Miteinander mit mehr Toleranz und Offenheit in der Berliner Bevölkerung beitragen und die regionale Kulturszene nachhaltig stärken und international bewerben. Das Projekt ist b) ökologisch nachhaltig, da die Veranstaltungen im öffentlichen Raum stattfinden und die Gegebenheiten vor Ort entlang der Panke nutzen und verzichtet größtenteils auf Bühnenbauten. Als flexibles Festival-Format im Außenraum achtet das Programm auf Müllvermeidung und ressourcenschonende Arbeitsweisen. Das Projekt ist c) ökonomisch nachhaltig, da durch die wiederholte Nutzung des Panke Uferweges und Umgebung als Kulturorte ein Publikum aktiviert wird, das in den umliegenden Restaurants, Cafes, Kiosk- und Drogeriegeschäften als Kundschaft gewonnen werden kann.
Bitte erläutern Sie, inwiefern Ihr Projekt darüberhinaus folgende Aspekte berücksichtigt:	
Das Projekt berücksichtigt Aspekte der <u>Barrierefreiheit</u>	Die verschiedenen Bühnen haben in der Regel einen rollstuhlgerechten Zugang und ist für alle Passant*innen und Gäste öffentlich und gebührenfrei zugänglich. Alle Bühnen befinden sich unter freiem Himmel.
Das Projekt nutzt die Möglichkeiten der <u>Digitalisierung</u>	Das Festival wird durch Foto- und Videomaterial dokumentiert. Die Film- und Fotodokumentation wird teilweise während und teilweise nachdem Festival auf der Webseite und in den Sozialen Netzwerken veröffentlicht. Dadurch wird ein Archiv der Veranstaltung im virtuellen Raum aufgebaut und für eine langfristige Nutzung dem Online-Publikum zur Verfügung gestellt.